

# Beraten und Begleiten

**Birgit Hauser, Mediatorin aus Heiterwang, über alternative Konfliktlösungen**

Mediation ist ein Verfahren der Konfliktlösung, das mit großem Erfolg in vielen Lebensbereichen angewendet wird. Konflikte treten überall auf, ob Unstimmigkeiten im Verein, am Arbeitsplatz oder in der Familie – häufig sind die Streitpunkte so emotionsgeladen, dass Gespräche kaum noch möglich sind. Und genau dort hilft oft ein Mediator. Wobei dieser keine eigenen Entscheidungen bezüglich des Konflikts trifft, sondern sich lediglich für das Verfahren verantwortlich zeigt.

(dr) Wörtlich übersetzt bedeutet „Mediation“ Vermittlung. Gemeint ist die Vermittlung in Streitfällen durch unparteiische Dritte, die von allen Seiten akzeptiert werden. Durch den vermittelnden Mediator erarbeiten die Konfliktparteien schnelle, verlässliche und umsetzbare Vereinbarungen, die alle Beteiligten nach vorne blicken lassen. Ziel der Mediation ist nicht der



**Birgit Hauser will sich auch im Außer-  
fern etablieren.** Foto: Hauser

(faule) Kompromiss, sondern eine Win-win-Situation für alle Beteiligten, also eine Lösung, die allen Interessen gerecht wird und zur nachhaltigen Beilegung von Konflikten führt.

In der Krise liegt auch eine

Chance. Mediation will diese Chance sichtbar und vor allem nutzbar machen und so auch Birgit Hauser, die ihre Ausbildung als Mediatorin an der Steinbeis-Hochschule Berlin absolvierte. Ihr Spezialgebiet ist die so genannte „Wirtschaftsmidiation“, wo es, wie der Name schon sagt, um Konfliktlösungen im unternehmerischen Umfeld geht. Mit Anfang zwanzig verschlug es die Außerfenerin nach Deutschland, wo sie erst als Stewardess und später im Fachbereich Personal in leitender Position internationaler Konzerne tätig war.

Im vergangenen Jahr gründete Birgit Hauser, gemeinsam mit drei Kollegen, das „Zentrum für Beratung und Mediation“, kurz „ZMB“, in Karlsruhe. Nun ist sie auch verstärkt in Tirol tätig. Mediation in Unternehmen ist derzeit noch nicht besonders stark verbreitet. Nur wenige Unternehmen wenden außergerichtliche Verfahren mit Beteiligung unparteiischer Dritter zur Konfliktbeilegung an. Die Vorteile außergerichtlicher Konfliktbearbeitungsverfahren werden demgegenüber jedoch wahrgenommen.

Das Verfahren ist vertraulich im Gegensatz zu öffentlichen Gerichtsverfahren, die der Unternehmensreputation schaden können. Die Verfahrensdauer ist meist deutlich kürzer, Mediation ermöglicht die autonome Verfahrensgestaltung. Das Heft des Handelns bleibt in der Hand der Konfliktparteien. Dadurch wird die Nachhaltigkeit der Konfliktbeilegung deutlich gesteigert. Geschäftsbeziehungen können „unbelastet“ fortgeführt werden.

Neben der Lösung bereits bestehender Konflikte begleitet Hauser auch Prozesse mit Konfliktpotenzial. Sie bietet zum Beispiel Präventivmediation für Familien-Hotelbetriebe an, die nachhaltige und zukunftsorientierte Nachfolgeregelungen treffen wollen. Da Hauser aus einem Hotelbetrieb kommt, verfügt sie über reiches Hintergrundwissen.

Bereiche, die sie in ihren Workshops, Trainings und Seminaren behandelt, sind: Kommunikation (Verhandeln nach dem Harvardkonzept, mediative Kommunikation), Veränderungen (Personalabbau und damit verbundene Ängste und Sorgen), moderne Umgangsformen im Unternehmen, sowie Executive Coaching für Jobsuchende. Weiter Infos gibt es unter Tel.: +43 567 202 64 oder [www.zmbeg.com](http://www.zmbeg.com)